*KonzertGut mit elf Konzerten in der 7. Saison vom 27. März bis 5. November:*

# Ein musikalischer Höhepunkt: Konzert mit dem Duo Sperling – Rudi als „Blind Date“

**Wolfenbüttel.** Herausragende Künstlerpersönlichkeiten und ein Schwerpunkt Vokalmusik werden das KonzertGut-Programm 2022 in der St.-Johannis-Kirche in Wolfenbüttel prägen. Fünf Song Recitals bilden einen Schwerpunkt mit internationalen Sängerinnen und Sängern, die ein internationales Programm für das Publikum zusammengestellt haben.

Am Sonntag, 8. Mai, wird das Duo, die englische Sopranistin Ellie Sperling und die Pianistin Nicole Rudi, in dem speziellen „Blind Date“ Format, wo junge Musiker zum ersten Mal aufeinander treffen, ein englisch-amerikanisches Programm präsentieren.

Das Programm beginnt mit dem englischen Komponisten Henry Purcell (1659-95). Schon zu seinen Lebzeiten galt er als der bedeutendste englische Komponist und wurde daher mit dem Ehrentitel „Orpheus britannicus“ gewürdigt. Von ihm erklingen drei Lieder, “If music be the food of love“ Z.379c, „Sweeter than roses“ Z.585 no.1 und „Mad Bess“ Z.370, in denen sich alles um Liebe, Rosen und Melancholie dreht.

Benjamin Britten (1913-76) war ein außerordentlicher Komponist, Dirigent und Pianist und wurde mit Auszeichnungen überschüttet. Von ihm erklingen drei Lieder und der Zyklus „On this Island“ op. 11.

Hier dreht sich alles um Liebe, Brandung, Meer, Schiffe und fremde Länder. Die Texte zu diesem Zyklus stammen von Wystan Hugh Auden.

Und beim letzten Komponisten handelt es sich um den Amerikaner Aaron Copland (1900-90) und seinem Zyklus „Twelve Poems“ of Emily Dickinson. Er endet mit den Worten: „Jahrhunderte ist’s her – doch kurz Scheint seit dem Tag die Zeit – Da ich geahnt – die Pferde gehen In Richtung Ewigkeit“.

Ellie Sperling studierte Musik an der Royal Holloway, University of London, wo sie einen First Class-Abschluss erwarb. Neben ihrem Studium war sie Mitglied des Chors von Royal Holloway und nahm an einer Reihe von Aufnahmen, Aufführungen und Tourneen teil. Heute ist Ellie freiberufliche Musikerin und studiert bei Julie Kennard. Während ihres Studiums wurde Ellie für eine Reihe von Chorprogrammen ausgewählt, darunter Genesis Sixteen und The National Youth Choir Fellowship Programme. In jüngster Zeit arbeitete sie mit den Tallis Scholars und The Sixteen zusammen. Von September 2018-19 war sie Stipendiatin bei Ex Cathedra und wirkte bei allen Konzerten der Gruppe mit, darunter auch bei einigen Auftritten des Consort. Nachdem sie an der Universität eine Auszeichnung in Solodarbietung und barocker Aufführungspraxis erhalten hat, entwickelt Ellie eine reichhaltige und abwechslungsreiche Solokarriere mit Konzerterfahrungen wie Mozarts Messe in c-Moll, Viernes „Les Angelus“, Brahms’ Requiem, Rutters „Magnificat“, Bachs Weihnachtsoratorium und Johannespassion, Vivaldis „Gloria“ und Goodalls „Invictus“. Ellie ist Lehrerin und Sängerin bei der Pimlico Music Foundation, einem aufregenden neuen Projekt, bei dem eine Gruppe professioneller Musiker in einer Reihe staatlicher Grundschulen in Pimlico arbeitet und Chöre leitet, Musikunterricht und Einzelunterricht erteilt. Ellie unterrichtet hier auch Flöte. Darüber hinaus ist Ellie Teilzeit-Koordinatorin für Musikprojekte in St. Martin-in-the-Fields, wo sie eng mit dem Musikdirektor zusammenarbeitet und externe Aufführungen und Tourneen organisiert.

**Links Ellie Sperling © artworks; rechts Nicole Rudi © Yulia Mustaeva**

Geboren 1995 in eine deutsch-ukrainische Familie in Wolfsburg, begann Nicole Rudi mit fünf Jahren das Klavierspiel, woraufhin Studien in Hannover und Wien folgten. Nicole Rudi wurde mit zahlreichen Preisen bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet und war Stipendiatin u. a. der Karg-Stiftung und der Dr. Giesing-Stiftung. Neben dem solistischen Spiel widmet sich Nicole Rudi zunehmend dem Lied und wird auch hierbei für ihr „einfühlsames Spiel“ geschätzt. Als gefragte Pianistin konzertiert sie in zahlreichen Ländern Europas und Asiens und setzt zurzeit ihr Masterstudium an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf in der Klasse von Prof. Paolo Giacometti fort. Nicole Rudi ist auch in dieser KonzertGut-Saison „Artist in Residence“. Als „Pianistin mit spielerischer Tiefe“ wird Nicole Rudi für ihre ausdrucksstarken und tief empfundenen Interpretationen von der Presse gelobt. „Sie zu hören, ist ein Erlebnis“, schrieben die Wolfsburger Nachrichten.

Was in diesen Zeiten immer wichtiger wird, ist die Barrierefreiheit.

Der Zugang zur Kirche ist über eine Rampe erreichbar und E-Rollstühle können in der Kirche aufgeladen werden. Die Toiletten sind nicht barrierefrei, aber es wird geholfen, dorthin zu gelangen.

Karten- und ABO-Bestellungen ab sofort: Kartenvorverkauf Freunde der KonzertGut Gesellschaft e. V., www.freunde-der-konzertgut-gesellschaft.de/ticket-abo/

Kartentelefon: 0531/6128537 (Montag bis Freitag, 9.30 bis 17 Uhr), ticket@konzertgut.de.